

FAHRZEUGHEIZUNG BN 4

(mit Benzin betriebenes Luftheiz- und Lüftungsgerät für universellen Einbau).

Bestell-Nr. 20 1121 00 00 00 - 6 Volt
 20 1122 00 00 00 - 12 Volt
 20 1123 00 00 00 - 24 Volt

FAHRZEUGHEIZUNGEN

J. EBERSPÄCHER
 EBERSPÄCHERSTRASSE 24
 D-7300 ESSLINGEN
 TEL. (07 11) 31 09-1
 TELEX 7 256 426

Allgemeines

Das Eberspächer Heiz- und Lüftungsgerät BN 4 ist vorzugsweise in den Motorraum des Fahrzeuges einzubauen; es kann aber auch in jeden anderen Raum außerhalb des Fahrerhauses oder Fahrgastraumes aufgestellt werden. Dieser Raum muß jedoch unbedingt mit der Außenluft Verbindung haben, damit die für den Betrieb der Heizung notwendige Frischluftmenge vorhanden ist, und ist gegen evtl. eindringende Abgase des Fahrzeugmotors abzudichten. Der Frischlufteintritt des Einbauräumes soll so liegen, daß die Heizung keine Abgase ansaugt.

Das Gerät soll möglichst in waagrechter Lage eingebaut werden.

Es kann jedoch auf seine senkrechte Achse bezogen nach beiden Seiten um 45° verdreht eingebaut werden. Die Warmluftaustrittseite kann bezogen auf die waagerechte Mittelachse um 45° tiefer geneigt eingebaut werden.

Ausströmorgane zum Verteilen der Warmluft kann das Einbauwerk nach eigenem Ermessen anfertigen und an den Warmluftaustritt anschließen. Um den erforderlichen Luftdurchsatz zu gewährleisten, darf der Mindestquerschnitt von 64 cm² als Austrittsquerschnitt der Ausströmorgane nicht unterschritten werden.

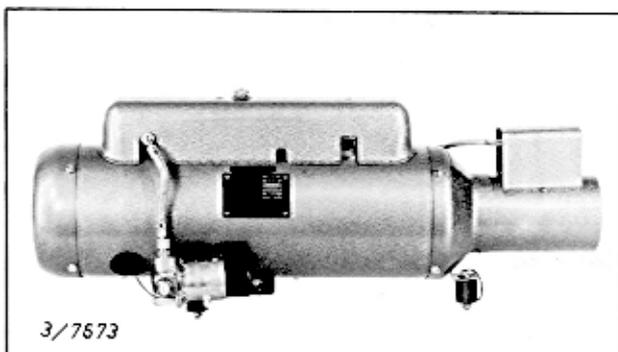
Beim Einbau des Heizgerätes in einen von Personen benützten Raum ist die Verbrennungsluft-Zuleitung (Luftansaugrohr) und die Abgasleitung (Abgasrohr) absolut dicht durch die Trennwand nach außen zu führen. Dazu werden für das Abgasrohr ein Silikonring und für das Luftansaugrohr

Brennstoffversorgung

Vor dem Einbau der Heizung ist zu klären, in welcher Weise die Brennstoffversorgung der Heizung möglich ist. Sie ist abhängig von der Lage des Fahrzeug-Brennstoffbehälters (Benzintank), von der Lage der Heizung und vom Betriebsstoff des Fahrzeuges.

Es ergeben sich 2 Möglichkeiten zur Brennstoffversorgung:

1. Aus dem Fahrzeugtank mittels elektrischer Brennstoffpumpe, wenn der Fahrzeugmotor mit



eine Gummitülle verwendet. Das Luftansaugrohr und das Abgasrohr müssen mit ihrer Ein- bzw. Austrittsöffnung in gleich großen Luftdruckgebieten liegen. Es darf sich an diesen Rohröffnungen kein unterschiedlicher Druck aufbauen, da sonst die Verbrennung im Innern der Heizung gestört würde.

Am Abgas- und Luftansaugrohr dürfen ohne Rücksprache mit dem Herstellerwerk keinerlei Veränderungen vorgenommen werden. Sonst wird für die einwandfreie Funktion des Heizgerätes keine Gewähr übernommen.

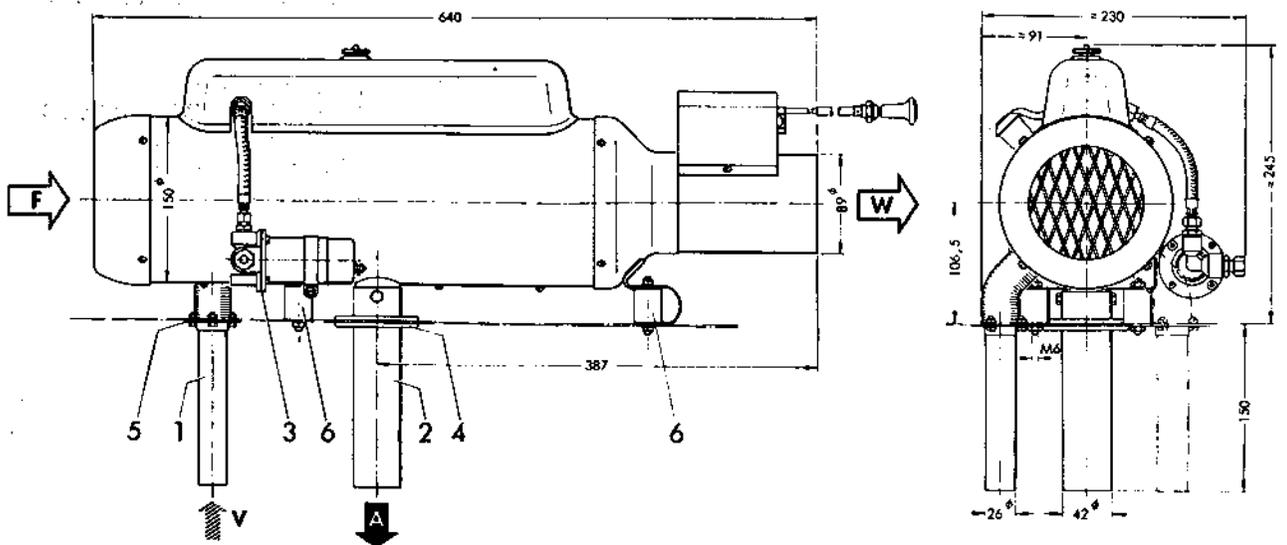
Für längeren Betrieb der Heizung bei stillstehendem Fahrzeug kann an das Abgasrohr die vom Herstellerwerk lieferbare 3 m lange Abgas-Abführung angeschlossen werden.

Die Bohrungen zum Befestigen der Heizung und zum Durchführen von Abgas- und Verbrennungsluft-Ansaugrohr sind nach Einbauzeichnung anzuzeichnen und zu bohren.

Benzin gespeist wird und die max. Saughöhe (1 m) vom Fahrzeugtank zur Brennstoffpumpe eingehalten werden kann.

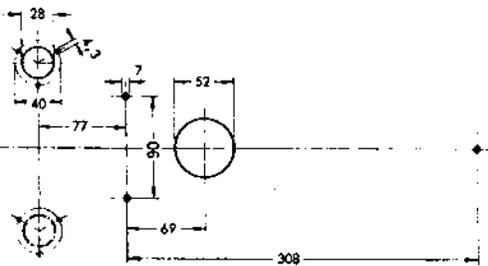
2. Aus einem zusätzlichen Brennstoffbehälter mittels elektrischer Brennstoffpumpe, wenn der Fahrzeugmotor nicht mit Benzin betrieben wird oder die max. Saughöhe (1 m) vom Fahrzeugtank zur Brennstoffpumpe nicht eingehalten werden kann. Es ist unbedingt erforderlich, den Brennstoff vor Eintritt in den Druckregler durch das mitgelieferte Filter zu führen.

Einbauzeichnung



Bohrplan

Heizungsmitte



F - Frischluft A - Abgas
W - Warmluft V - Verbrennungsluft

- 1 Verbrennungsluft-Ansaugrohr
- 2 Abgasrohr
- 3 Brennstoffpumpe
- 4 Silikonring für Abgasrohr
- 5 Gummitülle für Verbrennungsluft-Ansaugrohr
- 6 Metall-Gummipuffer

Garantie

Eine einwandfreie Funktion des Heizgerätes ist nur gewährleistet, wenn die Warmluftleitungen und Luftaustrittsöffnungen den festgelegten Vorschriften entsprechen, sowie das Verbrennungsluft-Ansaugrohr und das Abgasrohr unverändert eingebaut sind.

Wird beim Einbau in den oben angeführten Punkten abgewichen, muß eine Zustimmung und Freigabe durch die Herstellerfirma vorliegen. Nur bei genauer Beachtung der Einbau- sowie der Bedienungsvorschriften kann die in den Lieferbedingungen genannte Garantie gewährleistet werden.

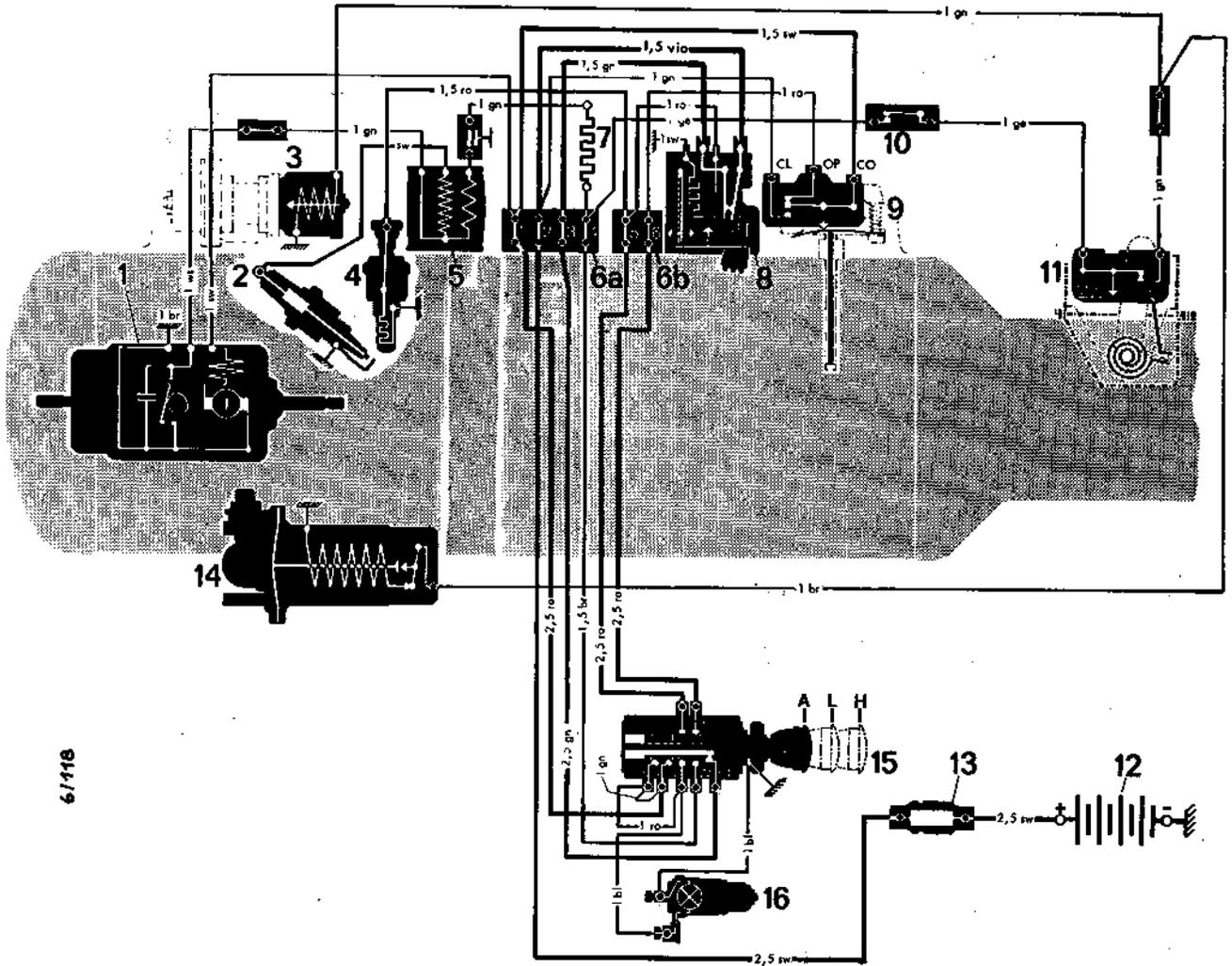
Elektrische Installation

Der elektrische Doppel-Schubschalter ist in Griffnähe des Fahrers, wenn möglich am Armaturenbrett, anzubringen. Er ist durch ein Kabel unter Zwischenschaltung einer 25 Amp.-Sicherung mit dem Batterie-Pluspol zu verbinden. Für den Anschluß des Schubschalters an die Klemmleiste der Heizung ist nachfolgender Schaltplan maßgebend. Neben dem Schubschalter muß die Kontrollampe angebracht werden.

Bei Durchführung der Kabel durch Wände sind Gummitüllen gegen Durchscheuern der Kabel vorzusehen.

Das Masseband ist durch Blankmachen der Befestigungsstelle in direkte Verbindung mit der Masse des Fahrzeuges zu bringen.

Normalausführung



6/118

- 1 Elektro-Motor
- 2 Zündkerze
- 3 Brennstoff-Magnetventil
- 4 Stab-Glühkerze
- 5 Zündspule
- 6a Klemmleiste 4polig
- 6b Klemmleiste 2polig
- 7 Vorschaltwiderstand
(nur bei 24 Volt)
- 8 Sicherheitsschalter
- 9 Thermo-schalter

- 10 Überhitzungsschalter
- 11 Regelschalter
- 12 Batterie
- 13 Sicherungshalter
- 14 Elektr. Brennstoffpumpe
- 15 Schubschalter
- 16 Kontroll-Lampe
- A = Aus
- L = Lüften
- H = Heizen

- bl = blau
- br = braun
- ge = gelb
- gn = grün
- ro = rot
- sw = schwarz
- ws = weiß
- vio = violett
- gr = grau